

SITZUNGSPROTOKOLL

DES ALLGEMEINEN STUDIERENDENAUSSCHUSSES DER UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

13.12.2018

1 Anwesenheitsliste

Anwesende (gewählt) David Frank, Joe Goldyn, Alexandra Seebode, Henrike Bäumer, Steffen Marquardt, Eric Sachse, Jannik Prüßmann, Magnus Bender, Benedikt Schlang, Wiebke Schlenger, Christian Ehlers, Rafaela Rawinski, Ann-Katrin Störmer

Gäste Valentin Reichenbach, Lars Vosteen, Anna Tietjen, Madeleine Heuer, Olrik Dunker, Philip Queßeleit

Entschuldigt ?

Protokollant: Magnus Bender

17:34 Henrike Bäumer eröffnet die Sitzung.

2 Vorsitz

Henrike Bäumer berichtet, dass die Umfrage zum Semesterticket heute zuende geht. Die Informationsveranstaltung ist gut verlaufen, man ist auf das Ergebnis gespannt.

Zur Landes-ASten-Konferenz fährt Swen Gärtner.

Der Vorsitz wurde per Mail angeregt sich dafür einzusetzen den Eingangsbereich der Bibliothek rauchfrei zu gestalten, die findet Unterstützung.

Lübecker Versprechen

Henrike Bäumer berichtet, dass das erste Treffen zum Lübecker Versprechen (Was ich bedenken will) stattfand. Anwesend waren Prof. Westermann, Max Moll (FS Med), Henrike Bäumer, Karin Sievers, Alexandra Seebode, Philip Queßeleit.

Es geht um die Anpassung des Textes, welcher Teil der Erstsemesterbegrüßung im Januar werden soll und auch für den Absolventenball relevant ist. Daher ist eine Informationsveranstaltung vor obigen Veranstaltungen für die Studierenden geplant, diese wird vom AStA ausgerichtet. Dabei soll es Informationen geben sowie eine offene Diskussionsrunde mit Pro-Contra-Debatte.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 18.12. um 16:30 statt.

*Wiebke Schlenger, Alexandra Seebode, Benedikt Schlang
Lars Vosteen, Christian Ehlers erscheinen um 17:34 zur Sitzung.
Damit sind 11 gewählte Mitglieder anwesend, der AStA ist beschlussfähig.*

Raumprobleme

Der aktuelle AStA ist sehr groß, daher sind die Räumlichkeiten teilweise nicht ausreichend. Jonas Schöttler evaluiert den Raumbedarf (siehe seine Mail über den Verteiler). Ziel ist es von der Universität geeignete Räumlichkeiten zu erhalten.

3 PAS

Jannik Prüßmann berichtet, dass die Weihnachtsengelaktion ein Erfolg war, alle die Wunschzettel waren schon am ersten Tag vergeben.

Menschenrechtswoche

Die Hälfte der Woche ist rum und es ergibt sich bisher eine positive Bilanz. Der Vortrag der WHO am Montag war gut besucht (40 Teilnehmer), auch vom Poetry Slam am Dienstag kann von 150 Anwesenden und positiven Rückmeldungen der Slammer berichtet werden.

Der Bunte Abend am Mittwoch war ein wenig ein Flop, es haben nicht genug Leute den Weg in die Diele gefunden. Trotzdem endete er in einem Netzwerktreffen der beteiligten Personen und Vereine.

Am Freitag wird die Packparty für oben erwähnte Weihnachtsengelaktion stattfinden. Dafür wird ein Antrag über 50 € für Geschenkpapier gestellt, einige Geschenke wurden uneingepackt abgegeben.

Abstimmung		
50 € für die Packparty/ Weihnachtsengelaktion des PAS		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	2
Der AStA ist somit dafür .		

NSU Monologe

Die NSU Monologe sind am 22.01.2019 um 20:00 Uhr im Kolosseum geplant.

Es wird einen weiteren Antrag für Unterstützung über 800 € geben, dieser wird nächste Woche im StuPa gestellt, zusammen belaufen sich die Kosten auf 1800 €.

Ann-Katrin Störmer und Madeleine Heuer erscheinen um 17:46 zur Sitzung. Damit sind 12 gewählte Mitglieder anwesend, der AStA bleibt beschlussfähig.

Benedikt Schlang fragt wie der AStA zu Kontingenten für die Studierenden steht oder ob alle Karten frei verkauft werden sollen. Das Kolosseum hat maximal 498 Plätze, es ist ein Vorverkauf für die Studierenden geplant. Alexandra Seebode schlägt vor mit dem Verkauf an die Studierenden zu beginnen, sodass diese sich Plätze sichern können. Der Vorschlag gegen Kontingente und für einen Vorverkauf für die Studierenden findet Anklang.

Die Kosten für eine Karte sollen bei 2 € für Studierende/ Azubis/ ... liegen, für alle anderen bei 5 €.

Rafaela Rawinski erscheint um 17:50 zur Sitzung. Damit sind 13 gewählte Mitglieder anwesend, der AStA bleibt beschlussfähig.

Benedikt Schlang berichtet davon, dass das Hafentraßengedenken Interesse hätte die NSU-Monologe im Rahmen ihrer Veranstaltungen zu bewerben, der AStA spricht sich dafür aus. Außerdem wird es ein Statement des Hafentraßengedenkens geben, dieses soll auf einer AStA-Sitzung Thema sein und evtl. vom AStA unterzeichnet werden.

Das nächste Treffen des PAS findet am Donnerstag, den 20.12 um 12 Uhr im AStA statt, es wollen 12 Leute kommen.

4 QuARG

Joe Goldyn beantragt 30€. Es handelt sich um Kekse für das letzte QuARG-Treffen des Jahres und die höheren Kosten vom Ersttreffen sollen ausgeglichen werden.

Abstimmung		
30 € für Kekse QuARG-Treffen		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Der AStA ist somit dafür .		

Letztes Treffen

Joe Goldyn berichtet vom letzten Treffen am Montag, es sind viele neue Leute dabei. Das QuARG plant ein neues Design und Logo, dazu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Außerdem gibt es neue Sticker. Die Vorstellung findet nächsten Montag statt.

Es wurde ein Community-Treffen angeregt, dieses soll ab Januar/ Februar jeden 2. und 4. Montag in der FS Lounge stattfinden. Allgemein geht es um Austausch zu queeren Themen und das Kennenlernen anderer Personen.

Gremienfahrt

Es wurden viele Dokumente überarbeitet, u.a. Finanzpläne und das HowToGender. Letztes soll Unklarheiten beim Gendern klären, evtl. ist es sinnvoll es in AStA, StuPa, etc. vorzustellen.

***Steffen Marquardt und Christian Ehlers verlassen die Sitzung um 17:58 Uhr.
Damit sind 11 gewählte Mitglieder anwesend, der AStA bleibt beschlussfähig.***

***Olrik Dunker erscheint um 18:03 zur Sitzung.
Damit sind 11 gewählte Mitglieder anwesend, der AStA ist beschlussfähig.***

Boxen

Das QuARG möchte Boxen von IKEA (Samla) für Kosmetik und Kleiderspenden anschaffen, diese lagern aktuell noch unsortiert in Tüten. Sie sollen nun sortiert und gut sichtbar aufbewahrt werden.

Benedikt Schlang merkt an, dass man nach gebrauchten oder ökologischen Boxen Ausschau halten sollte. Alexandra Seebode merkt an, dass durchsichtige Boxen gewünscht werden.

Abstimmung		
50 € für Lagerboxen für das QuARG		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	2	0
Der AStA ist somit dafür .		

Feministische Thementage

Im Januar wird es Feministische Thementage (14.01. - 19.01.2019) geben.

Diese besteht aus einem Vortrag von Prof. Ilse Lenz am Montag, einem FLINT* Treffen am Mittwoch und einer Party im Soli-Zentrum am Freitag.

Für die Party wurde Geld im StuPa bewilligt, dieses muss evtl. in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden → StuPa.

5 KUS

Wiebke Schlenger berichtet aus dem KUS:

Backen für den guten Zweck

Gerade findet das Backen für den guten Zweck statt, es gab genau 30 Anmeldungen und Plätze. Es werden ca. 800 Kekse gebacken, weiterhin gab es eine Spende von Landwege.

Übertragungen

Es wurden die Räume für die Handball WM und den Super Bowl gemietet, auch wurde Essen und Getränke organisiert. Beim Super Bowl wird ein Footballteam aus Lübeck eingeladen.

Lesewoche

In der Lesewoche wird es 7 Veranstaltungen geben u.a. einen Vortrag zum Thema „Journalismus und How Two Zeitung“.

Außerdem werden noch Profs. für Profs. Lesen vor gesucht, bisher gab es 6 Absagen, bei der Veranstaltung lesen drei Profs. aus ihrem Lieblingsbuch ca. 20 Minuten vor. Der Verein der Alumni hat eine Spende zugesagt.

Freies Tanzen

Lars Vosteen berichtet vom freien Tanzen, welches letzten Mittwoch zum ersten Mal stattfand. Es war ein voller Erfolg, trotz Schwierigkeit bei der Buchung des Raumes (erst einen Tag vorher von der Universität zugesagt) kamen um die 30 Leute (davon ca. 1:2 Erfahren:Unerfahren) und der Raum war voll. Man rechnet

mit mehr Teilnehmern bei einer früheren Raumbuchung und Einladung, der nächste Termin soll im Januar stattfinden. Evtl. wird dafür Geld für Kekse beantragt.

6 Allgemeines und Protokolle

Henrike Bäumer stellt das Protokoll vom 26.11.2018 zur Abstimmung. Joe Goldyn merkt an, dass es in die neue T_EX-Vorlage gepackt werden soll.

Abstimmung		
Protokoll vom 26.11.2018 inklusive Änderungen		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	3
Der AStA ist somit dafür .		

Henrike Bäumer hofft, dass die zügige Erstellung der Protokolle fortgesetzt wird.

Töpfe

Der Vorsitz hat einen Antrag zur Beschaffung neuer Töpfe erhalten, es geht darum drei Töpfe für die Küche des AStA anzuschaffen (3l, 5l, 10l), da die alten teilweise kaputt sind.

Es wird über das Thema geredet, dabei kommt auf, dass auch Deckel angeschafft werden sollen. Außerdem muss geklärt werden, was mit den alten Töpfen passiert (kaputte entsorgen, andere einlagern).

Neben den kaputten Töpfen gibt es auch zerkratze Pfannen (gesundheitsschädlich) und man könnte eine Waage und ein Rührgerät anschaffen.

Rafaela Rawinski erklärt sich bereit Vorschläge zu sammeln, die Anschaffung wird auf Januar vertagt.

Es wird um ein Meinungsbild gebeten:

Abstimmung		
Meinungsbild: Instandhaltung der Küche/ Anschaffung neuer Küchenutensilien im Januar		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1
Der AStA ist somit dafür .		

*Steffen Marquardt erscheint um 18:30 wieder zur Sitzung
Damit sind 12 gewählte Mitglieder anwesend, der AStA ist beschlussfähig.*

7 IT

David Frank berichtet, dass der Rechner im IT-Büro defekt ist und repariert wird.

Gremienfahrt

Die Infrastruktur wurde instand gehalten, dabei wurden u.a. die Mailinglisten aufgeräumt. Außerdem wurde der StudentenPACK-PC bestellt, dieser soll Multimedienanwendungen (Office, Adobe CC etc.) für alle Gremien zur Verfügung stellen und läuft daher mit Windows. Aktuell ist David Frank noch mit der Integration in die Infrastruktur beschäftigt.

Es wurden drei neuen Bildschirme bestellt, diese sind für den neuen Rechner, das AStA-Büro und das IT-Büro. Dabei wurde auf eine gute Farbdarstellung geachtet, außerdem können die zwei neuen die Bildschirme im IT-Büro auch an Notebooks angeschlossen werden.

Aktuell ist das IT-Büro eher ein Lager, da es in der Garage zu kalt ist, trotzdem ist das Büro so schwer zu nutzen.

Es wird darüber geredet, dass man die Getränkekisten auch im Vorraum der Garage lagern könnte. Da wurde jedoch ein hoher Schwund festgestellt, daher eignet sich das IT-Büro besser.

Es sollen Zettel an die Kisten geklebt werden, dass diese reserviert werden, auf den Zettel soll auch die Stelle mit freien Getränken genannt werden.

Homepage

Magnus Bender berichtet, dass er das alte schwarze Brett wieder repariert hat.

Außerdem wurde die auf der Gremienfahrt geplante Gremienseite in Typo3 angelegt, es haben alle AStA-Accounts Rechte diese zu editieren.

Lars Vosteen stellt die Idee der Seite vor, sie soll einen Überblick über die Gremien zu bieten und den Kalender einbinden, allgemein geht es um eine Metaseite, die jedes Gremium kurz vorstellt und dann auf dessen Seite verlinkt. Sie soll möglichst wenig Wartungsaufwand produzieren.

Alexandra Seebode spricht an, dass diese Seite mit allen Gremien abgesprochen werden sollte, da die Gremienfahrt nicht beschlussfähig war.

Ansprechpartner für die Seite sind Lars Vosteen und Erik ? (FS Med) sowie von der technische Seite Magnus Bender.

Henrike Bäumer merkt an, dass auch die universitären Gremien genannt werden sollten. Außerdem sei die Idee einer Seite besser als eine OwnCloud zu nutzen.

Neues Logo

Magnus Bender hat die Vorlagen in der OwnCloud mit dem neuen AStA-Logo versehen und auch auf den Homepages das Logo erneuert. Außerdem hat er verschiedene Formate für verschiedene Zwecke erstellt.

Ersatz Google Docs und Doodle

Magnus Bender stellt ein Tool vor, welches Google Docs und Doodle ersetzen soll und auf AStA eigener Hardware gehostet werden kann.

Es gibt eine Funktion wie Doodle und eine Funktion bei der mehrere Schichten erstellt werden können und ein Limit für diese. Anschließend ist es möglich sich in freie Schichten einzutragen ohne alle anderen Teilnehmer*innen zu sehen.

Er schickt einen Link zu einer Testseite rum und bittet alle sich das Tool anzugucken.

Updates

David Frank kündigt an, dass er ein Update der OwnCloud auf NextCloud während der Weihnachtsferien plant. Es bittet darum, falls diese benötigt wird eine Mail zu schreiben, um die Downtimes absprechen zu können.

Das Gleiche gilt auch für das Typo 3, Magnus Bender plant es Weihnachtsferien zu updaten, auch da wird es Downtimes geben.

Ordnung in der Cloud

Lars Vosteen möchte gerne eine Kommission gründen, welche eine Neuordnung der OwnCloud vornimmt, da es keine einheitliche Struktur gibt.

Die Idee einer Neuordnung wird positiv aufgefasst, es wird jedoch an der Umsetzbarkeit gezweifelt, da jedes Gremium seine eigene Struktur hat und es schwierig ist wenn jemand für andere Gremien deren Daten sortiert (Datenschutz, wiederfinden).

Außerdem wird angesprochen, dass es schön wäre, wenn man gemeinsam an einer Textdatei in der Cloud arbeiten könnte. David Frank geht davon aus, dass es ein Plugin für NextCloud geben wird.

Es soll ein Treffen geben, zu dem alle Gremien eingeladen werden und eine neue Ordnung der Cloud erstellt wird, Alexandra Seebode schlägt einen Termin dazu Anfang März zu. Lars Vosteen wird sich dann um einen Termin kümmern.

Außerdem soll in diesem Rahmen auch über die Kalender nachgedacht werden, allgemein können neue Kalender von der IT eingerichtet werden, dazu eine Mail schreiben.

8 Datenschutz

David Frank hat letzte Woche an der Inhouse Schulung durch Peter Herholtz des ITSC teilgenommen. Zusammenfassend gelten jetzt durch die DSGVO die gleichen Regeln wie vorher, es gibt nur härtere Strafen, man muss sich daher an die Regeln halten.

Zusätzlich muss eine Dokumentation des Datenschutzes vorhanden sein, das Fehlen ist schon ein Verstoß. Außerdem muss die Abfrage von persönlichen Daten möglich sein.

David Frank hat ein Zertifikat für die Teilnahme.

David Frank delegiert an alle, dass die Datenverarbeitung von jedem Gremium/ Referat aufgeschrieben wird, um diese dann global zu sammeln. Was er genau benötigt wird in einer E-Mail aufgeschrieben.

Philip Quebeleit fragt wie mit Ergebnissen von LimeSurvey Umfragen umzugehen ist. David Frank antwortet, dass dort eine Pseudonymisierung stattfindet, daher reicht eine allgemeine Dokumentation wie die IT diese Daten schützt.

Henrike Bäumer merkt an, dass erste Änderungen zum Schutz der Matrikelnummern umgesetzt wurden.

9 Finanzen

Alexandra Seebode berichtet:

Neue Unikollektion

Es wurde ein Logo in der Art von amerikanischen Collages gewählt, dieses wird zusammen mit der Uni (Herrn Braun) bestellt. Es kam die Idee auf Jogginghosen zu bestellen, dies geschieht wahrscheinlich in einer kleinen Menge. Es wird darum gebeten, nach fairen und biologischen Stoffen zu gucken.

Der Uni-Shop im UKSH wird geschlossen.

Alexandra Seebode erzählt, dass Unicum einen Online-Shop für den AStA erstellen könnte. (Sie würden dann ein paar Produkte zurück behalten, welche man dann online dort bestellen kann.)

Es wird darüber geredet, ob man einen solchen Shop haben möchte. Es kommt das Problem auf, dass niemand mehr während den Öffnungszeiten zum AStA kommt, wenn alles online geht.

Außerdem ist eine große Bestellung ökologischer als viele kleine. Es wird nach klimaneutralem Versand gefragt, Alexandra Seebode klärt dies.

Allgemein ist die Meinung eher gegen einen Online-Shop.

Gremienfahrt

Die Finanzen haben viel internes erledigt und Verordnungen und Richtlinien angepasst.

Madeleine Heuer hat die Verständlichkeit der Kleiderkostenrichtlinie verbessert, außerdem wird die Reisekostenrichtlinie optimiert (City-Tickets auf Ferntickets sind billiger als Tickets vor zu Ort kaufen) und dem StuPa zur Abstimmung vorgelegt.

Die Verpflegungsrichtlinie wurde dahin ergänzt, dass auch Helfer bei Veranstaltungen und Menschen die lange im AStA arbeiten Kosten erstattet bekommen.

Bei Veranstaltungen läuft dies über die Veranstaltungskosten, bei einzelnen Personen gilt quasi die Sitzungsregel (> 4h und max. 8 €). Bei Fragen an Alexandra Seebode wenden.

Philip Quebeleit hat eine Zusammenfassung der Satzungen und Ordnungen der Uni erstellt, Alexandra Seebode arbeitet weiter daran.

Christian Ehlers hat ein neues papierloses Getränkesystem geplant, dies läuft über LimeSurvey. Er stellt es genauer vor, wenn fertig.

Sektgläser

Der AStA hat keine Sektgläser, es werden immer Plastikgläser genutzt. Alexandra Seebode möchte gerne die Stimmung im AStA prüfen und dann im StuPa einen Antrag zur Beschaffung stellen.

Ziel ist es die Nutzung von Gläsern nachhaltiger zu machen. Die Gläser sollen allen Gremien offen stehen und würden z.B. von der FS Psy und dem QuARG genutzt.

Alexandra Seebode hat Racks zu Lagerung und Wäsche in der Mensa (nachfragen ob möglich) sowie Gläser herausgesucht. 3 Racks und 144 Gläser würden 157 € kosten.

Eric Sachse findet günstigere Gläser und schickt den Link Alexandra Seebode.

David Frank fragt, ob es möglich wäre Gläser zu mieten. Philip Quebeleit antwortet, dass Gastrobedarf erst ab ca. 100 Stück anfängt, also mieten nicht für kleinere Veranstaltungen möglich ist.

Es wird sich für einen StuPa-Antrag ausgesprochen.

10 Sonstiges

Lars Vosteen möchte für die Gremienseite einen Film drehen, dazu sucht er 15 Leute die eine Sitzung „spielen“, der Dreh ist Anfang Januar geplant.

Laut Henrike Bäumer sollte Essen für die Helfer kein Problem sein, falls mindestens 4 Stunden gebraucht werden und maximal 8 € p. Person ausgegeben werden

11 KoPR

Steffen Marquardt berichtet, dass die Werbung für die Menschenrechtswoche erfolgreich verlief.

Richtlinien

Es werden Richtlinien zu Werbung und zum Plakatieren erstellt, diese werden per Mail rumgeschickt, mit der Bitte zur Kontrolle.

Henrike merkt an, dass es sinnvoll sei das StuPa vor uni-weiter Veröffentlichung darüber abstimmen zu lassen. Steffen Marquardt plant dies bei der nächsten StuPa-Sitzung.

Besonders wichtig ist die Richtlinie zum Plakatieren, um die neue Flächen bekannt machen und die Regeln. Diese sollte über die großen Verteiler gehen.

Werbemittel

Steffen Marquardt zeigt verschiedene Vorschläge am Rechner (u.a. Kuli, Tasche, Lineal, Becher, Flaschenöffner, Wasserflaschen, Sticker), diese kommen als PDF per Mail, Ideen dazu bitte per Mail ans KoPR.

Positiv wird aufgefasst, dass bei der Auswahl auf biologische und Ressourcen schonende Produkte geachtet wurde. Außerdem sei es wichtig zu überlegen, was gut verkauft werden kann.

ReCup-Becher

Steffen Marquardt fragt, ob der ReCup-Becher offiziell vom AStA unterstützt wird und dadurch Probleme mit einem eigenen AStA-Becher einher gehen würden. Dies ist nicht der Fall.

Der AStA wurde von der Uni und Stadt um ein Statement dazu gebeten und hat sich aufgrund der Nachhaltigkeit für den Becher ausgesprochen.

Uni-Shop-Sale

Im Uni-Shop ist Sale, dieser wird verlängert, Infos per Mail.

Kamera

Man möchte eine Kamera kaufen, diese wird im StuPa beantragt.

AStA-Mails

Es kommt die Frage auf, ob Mails des AStAs über den globalen Verteiler mit einem Tag versehen werden sollten.

David Frank berichtet, dass in der Kommission zum Verteiler überlegt wurde, keinen Tag zu nutzen, um die Mails herausstechen zu lassen.

Henrike Bäumer merkt an, dass ein KUS-Absender schon ausreicht, aber auf diesen geachtet werden soll (nicht als Person abschicken).

Instagram

Wiebke Schlenger würde für eine Veranstaltung gerne Zugriff auf den Instagram-Account des AStAs bekommen.

Eric Sachse merkt an, dass dann alle einen Zugang wollen und keine Struktur mehr vorhanden sei. Außerdem möchte Valentin Reichenbach ein Design/ Schema für die Sozialen Medien erstellen.

Es bleibt dabei, alles geht ans KoPR und wird dann über die Kanäle verteilt.

12 Sonstiges

Wahl

Rafaela Rawinski berichtet aus dem StuPa, dass Leute für den Wahlausschuss gesucht werden. Dabei ist zu beachten, dass dies nur Leute dürfen, die nicht gewählt werden können (AStA-Wahl zählt nicht). Man soll sich bei Alexandra Seebode melden.

TH

Philip Quebeleit war bei einer Sitzung des TH-AStAs, er hat Geld für die Queere-Woche beantragt.

Er merkt an, dass es schön wäre, wenn sich die ASten gegenseitig besuchen würden. Steffen Marquardt erzählt die FS ANT würde dies mit der FS AN (TH) auch tun.

Sitzungen des TH-AStAs finden immer Mittwochs um 18:30, an der TH statt, es gibt dort auch einige relevante Themen wie eine gemeinsame Erstiparty?! Rafaela Rawinski und Madeleine Heuer bekunden Interesse.

Semesterticket

Die Umfragen der TH und Musikhochschule sind beendet, es sieht eher nach dafür aus.

Unsere Umfrage geht heute zuende, Johann Mattutat hat ein Skript geschrieben, welches die Auswertung übernimmt.

Philip Queßeleit kündigt eine Verkostung von Sekt für die Queere-Woche an.

AStA-Shirts

Alexandra Seebode spricht neue T-Shirts für den AStA an.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für die Farbe des Stoffs (AStA-Grün, quietschgrün, grau, ...). Außerdem schlägt sie vor hinten groß das AStA-Logo und vorne klein das Logo zu drucken, außerdem soll die URL am Rand auf das Shirt.

Es gibt verschiedene Meinungen, eine auffällige Farbe wäre auf Veranstaltungen schön, außerdem wäre auch der AStA-Farbton gut, letzterer ist aber wahrscheinlich zu unauffällig.

Zum Thema Personalisierung böte es sich an, die Shirts einfach zu bestellen und dann für je ca. 7-9€ bei einer Stickerei mit Namen versehen zu lassen.

Eine Entscheidung wird auf Januar vertagt, dann mit genauen Beispielen in Form von Fotos etc. Alexandra Seebode kümmert sich darum.

Eine Frage zum Sinn der Shirts wird mit der besseren Erkennbarkeit auf Veranstaltungen und den Wiedererkennen von AStA-Mitglieder durch anderen Studis begründet.

20:00 Henrike Bäumer schließt die Sitzung und wünscht frohe Weihnachten